

Presseaussendung

"Hochrangige FIW-Diskussionsrunde mit Gary C. Hufbauer über die Auswirkungen von Sanktionen"

Das Organisationsteam der FIW-Forschungskonferenz freut sich den international renommierten Experten Clyde Hufbauer vom Peterson Institute of International Economics (PIIE, Washington D.C.) und Kees Smit Sibinga, Vizedirektor der Sanktionsabteilung des Europäischen Auswärtigen Dienstes als Gastredner und Diskutanten zur Podiumsdiskussion "The Economics of Sanctions" begrüßen zu dürfen.

Im Rahmen der 7. FIW-Forschungskonferenz "International Economics" findet ein hochrangig besetztes Politik-Panel zum Thema "Ökonomische Auswirkungen von Wirtschaftssanktionen und ihrer politischen Effektivität" statt. Neben der Präsentation der wissenschaftlichen Begründung von Sanktionen und der in der Wirtschaftstheorie erwarteten Auswirkungen von Sanktionen, sollen sowohl historische Beispiele als auch der aktuelle Konflikt zwischen der Ukraine und Russland im Zusammenhang mit den US- und EU-Sanktionen gegen Russland diskutiert werden.

Mit Prof. Gary Clyde Hufbauer (PIIE) und Kees Smit Sibinga (Europäischer Auswärtiger Dienst) diskutieren Oliver Fritz (WIFO), Vasily Astrov (wiw), Mahdi Ghodsi (wiw). Die Präsentation von Hufbauer wird sich mit der Entwicklung und der politischen Effektivität von Wirtschaftssanktionen beschäftigen, Kees Smit Sibinga wird Einblicke in den Entscheidungsprozess in Brüssel sowie die derzeit von der EU verhängten Sanktionen geben. Oliver Fritz wird über die möglichen ökonomischen Auswirkungen der Russland-Sanktionen auf Österreich sprechen. Vasily Astrov gibt einen Überblick über die Folgen der aktuellen Wirtschaftssanktionen für die russische und ukrainische Wirtschaft. Mahdi Ghodsi widmet sich der Situation im Iran. Die Diskussionsrunde wird von Fritz Breuss (FIW, WIFO) geleitet.

Zeit und Ort

Wann: Samstag, 13. Dezember 2014, 11:30 Uhr

Wo: Campus der WU (Wirtschaftsuniversität Wien), Learning Center, Festsaal 2, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Anmeldung und Programm

Das Programm der 7. FIW-Forschungskonferenz steht hier zum Download zur Verfügung: [7. FIW-Forschungskonferenz](#).

Die Teilnahme an der Diskussionsrunde ist kostenlos.

Hintergrund

Die 7. FIW-Forschungskonferenz wird vom FIW zusammen mit dem Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS), dem ifo Institut München, der Universität Ljubljana und der Hungarian Academy of Sciences (MTA KRTK) veranstaltet und in Zusammenarbeit mit der Industriellenvereinigung durchgeführt.

Wien, am 11. Dezember 2014

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das FIW-Projektbüro:

fiw-pb@fiw.at

Das Kompetenzzentrum "Forschungsschwerpunkt Internationale Wirtschaft" (FIW) ist ein Projekt von drei Instituten – Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche (wiiw), Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Rechenzentrum (WSR) – im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW). Die Kooperationsvereinbarungen des FIW mit der Wirtschaftsuniversität Wien, der Universität Wien und der Johannes Kepler Universität Linz werden aus Hochschulraumstrukturmitteln gefördert. Das FIW bietet Zugang zu internationalen Außenwirtschafts-Datenbanken, eine Forschungsplattform und Informationen zu außenwirtschaftsrelevanten Themen.

Das FIW-Projekt veröffentlicht regelmäßig Policy Briefs zu aktuellen außenwirtschaftlichen Themen. In diesen Policy Briefs soll eine Aufbereitung aktueller, politikrelevanter Informationen stattfinden. Hierbei soll insbesondere auf die spezifische Situation Österreichs eingegangen werden.

Kontakt:

FIW-Projektbüro
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung – WIFO
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20
Telefon: (+43 1) 798 26 01-335
E-Mail: fiw-pb@fiw.at
Webseite: <http://www.fiw.at/>
